Friedrich Ritter Tagebuch 68

Ritters Bezeichnung:	Heft 68
Seiten:	4680–4711 (+ 1 leere Seite + 5 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Brasilien, Uruguay, Bolivien
Zeitraum:	23. März 1965 – 16. April 1965
Bemerkungen:	---

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2.5 km von Jaguari in Richtung Usina 4680 –
Barragem (Usina) von Jaguari bei 36 km
4680 – Tanga de arvina 4681 – Zw. San-
tiago und Cerro Chato 4682 – Cerro Branco
4683 – Westl. Cerro Branco 4685 –
2.1 km von Abzweig nach nordwest den
Straße San Franc.co – Santiago bei 36 km 4686 –
Ebenda bei 14 und 2-3 km 4686 – 18 km 4687
– San Francisco 4688 – 15 km von
San Franc.co in Richt. Alegrete 4689 – Eben-
da 18 km 4690 – ca. 25 km östl. Alegrete –
Jacagua 4691 – 12 km westl. Alegrete 4692 –
7 u. 7 km südwestl. Hermenila 4692 –
Ebenda 16 km 4693 – 15 km w. Alegrete
4693 – 25 km von Barradalgrande – 25 km
von Quarai 4696 – Ebenda 15 km von
Quarai 4697 – östl. u. nördl. Quarai 4697 –
Gebirge 30 km nördl. Quarai 4698 –
Passo da Ynagda 4699 – 20 km von
Passo dal Jardim in Richt. Livramento 4702.
ca. 75 km. Ebenda = Dorf 4703 – Livra-
mento 4704 – 4705 – Livram. Seite Uruguay 4704 –
15 km östl. Livram.o 4709 – Chamberlain
4710 – Augusto de Villamontes 4710 –

4650

ca 25 km von Jaguari in Richtung
Barragem (Usina) von Jaguari, 23.III.65.

1.) Tiptanthocer alacriport.a cf FR 1026

2.) Notocactus linkii cf. zeltenförmig
Pfl. groß, mit 12-14 Rippen, wohl Art
von nordwestl. Santana de Boa Vista
Seite 4634, oben Nr 1.

Barragem (Usina) von Jaguari am
Jaguari-Fluß (ca 36 km nordöstl.
von Jaguari) 23.III.65.

1. Tiptanthocer alacriport.a cf FR 1390 D.

2. Notocactus sp. (wohl linkii, Art
von Itaqui) ohne Kn.Bl.v.
12-15 Rippen. Pfl. etw. kleiner
als oben Nr 2, St. zahlreicher als
oben Nr 2.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4681

Sanga de areia 24. III 65.

1.) Notoc.? lactivirens mit geraden Mittelstacheln, Seitenkurze Rippen 10-14. Bl. 4½ cm lang goldgelb, in d. Tiefe rot. Narbe kbl.

2.) Notoc. uncicatus cf. Ohne Kn Bl Fr. Wenig Knöllchen.

3.) Pfeiffantheer. alacriport. Bl. bis Fr.

4.) Rhipsalis loefgrenii

nahe Santiago (südlich) 24. III. 65. ca 550-x m.

1) Notocactus sp. nov. FR 1375 – FR 1377 a var von FR 1372 (S. 4672)
Fr. bläulichgrün 9 Rippen wie S. 4664. Ohne Kn Bl Fr. Zwischen Steinen auf Felsen, Wurz mit Knöllchen (sonst nichts)
Siehe auch S. 4664 – S. 4667 FR 1375.

4682

westlich Santiago, östlich vom Cerro Chato. 25. III. 65 (Bei Bauernhof)

1.) Platyopuntia sp. wie Porto Alegre, nahe der Stadt.

2.) Pfeiffantheer. {perviarius? alacriport.? cf.?

3.) Rhipsalis loefgrenii

4.) Notocactus ~~(Echinocactus)~~ ~~sp.~~ ~~FR 1380 a~~ cf. etwa wie S. 4680 ~~oben~~ Nr 2 aber Stachel weniger, jung ziegelrot, anliegend alt mehr abstehend u. viel länger; ohne Kn Bl Fr. 12-13 Rippen. FR 1026 a

5) Notocactus noc. nov. Ähnlich S. 4681 unten Nr 1; selten mit unreif. Frucht oberstrope. Geringer bläulich 9-12 Rippen; Stachelzucht; randliche selber (siehe Rhipsalis muster) Areolen ½-1 cm entfernt. Rippenkante 3/4-1½ cm breit, Rippen etw. gehöckert zwischen d. Areolen, mit schmalen, aber nicht scharfen Kanten. Areolen in d. Kerben wächst zerstreut, spärlich. F (S. 4699) FR 1376

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4683

Cerro Branco, westl. vom Cerro Chato 25 III 65. sd. pergr.?

1.) Cipt. austbocet, glaciportanus ? in Blüte.

2.) Notoc. sp. n. wie vorige S. 4 5; sehr selten.

3.) Notoc. ~~bi-stoni~~ var. rosellen FR 1366 Fr. rötlich, dicht bedeckt mit braunem Wolle u. rotbraunen Borsten, Kanten ± scharf

4.) Notoc.? mammulosus cf. 1 Stelle auf der Höhe. Ohne Kn. Bl. Fr. Wurzeln ohne Knöllchen.

5.) Notoc.? spec. nov. ähnl. minutus, aber mit nur ca 13–16 Rippen, selten Frucht Randstachel bei 1. Keim, FR 1381 u. 1384 T

6.) Echinopsis ähnl. der Kurzstachl. von Rincon de Legrand, aber mit mehr Randstacheln bisweilen unreife od. reife Fr. od. kleinere Kn. Frucht grün, ca 1 × 2 cm, rund. T

7.) Echinopsis ähnlich voriger, aber mit längeren, dünneren Stacheln; selten u. wohl mit 6 hybridisiert. Frucht etwa wie bei Nr. 6.

T ohne Knöllchen))

4684

8.) Frailea sp. nov.(?) FR 1367 var. von 1364. an Felswand gegen Osten, spärlich auf Felsen mit etwas Erde. Ohne Kn. Bl. Fr.

T spindelförmig, oben Ende 1/2–3/4 cm dick; weiße Wollflöckchen, zuweilen dazu noch eine schwarze Borste. Schuppen vertrocknet, dreieckig, ca 1 cm lang))

T Frucht grün mit rotbraun, fast kugelig, ausgefüllt, Fr.-fleisch wenig saftig, weiß))

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4685

Westl. vom Cerro Branco

25. III 65.

1.) Piptanth. Galacriport – sp. ?

2.) Notoc. spec. nov. wie S. 4682 Nr 5. selten. FR 1376.

3.) Notoc. lizkii FR 1026 var. wie S. 4683 Nr 2 nur stellenweise

4.) Echps. wie S. 4683 Nr 6; stellenweise

5.) Echps. wie S. 4683 Nr 7 weniger selten als dort u. auch unvermischt vorhanden; stellenweise.

T (neben) an oberem Areolenende. Blüte ?? Bei km 14 häufig; bei km 23 selten.))

4686

(vom São Francisco aus)

Von der Stiege von São Francisco de Assis nach Santiago. Abzweigung nach W. nordwest bei ca 36 km von da ~~12 km~~ 21 km (hier zweiter Hügel), beiderseits rechts vom Wege (an Stiege nach Cerro Branco u. Cerro Chato) 25. III 65.

FR 1350b – wohl var. von

1.) Notocactus sp. ? kugelig, grün 12–14 Rippen (ähnlich Echinopsis) lange rote Mittelstachelr. Areolen genäherter. Ohne Kn Bl. Fr.

(km 17 (hier Nr 3) und)

Ebendaselbst (wie oben) bei km 14 und bei km 23; links vom Wege. 25. III 65.

1.) Notocactus mammulosus wie S. 4683 Nr 4 (bei km 23 sehr häufig) Ohne Kn Bl Fr.

2.) Frailea spec. nov. ähnlich S. 4674 FR 1366 Nr 5. Ohne Kn Bl Fr.; verschieden von Frailea S. 4674 nämlich bis 3½ cm Ø, bis ca 23 Rippen; sehr glänzend im Neutrale braungrün Areolen mit reichlichem Bräunl. Filz, sehr verzahnt, weniger schief als mit 1–2 Mittelstachn. Aufsatz ~~Fr. Areolen~~ T

4687

3.) Notoc. sp. n. wie S. 4682 Nr 5
sehr selten. FR 1376.

(bei km 23)

4.) Notocactus? sehr selten.
3 wüchsige Exemplare beisammen neben der Trailea, mit einer rundlichen 1/2–3/4 cm Ø Knolle im Erdboden, Faserwurzeln darunter und knapp bis lang. Hals darüber mit Faserwurzeln oben. Exemplare grün, kugelig 1–1 1/2 cm Ø, mit 7–8 Rippen, die Fläch. stumpf, aus die Hälfte gekerbt, mit den Areolen auf den Höckern; Areolen wenig bei pfeilig, ca 2 mm entfernt. Randst. wenig zahlr. gelichtet, bis zu mehreren mm, ca 8; mittlere mit nadelförmig, etwa übereinander, mehrere mm, ziemlich gerade abstehend.
Fr. vielleicht mit Austrieb aus den Knöllchen eines Exemplares von oliger Nr 3 (wahrscheinlich)

Ebendaselbst km 12
1.) Notoc. sp. FR 1426 (1 Exemplar)
(in Pflanzung)

4688

São Francisco de Assis, Straße nach Santiago bei ca 5 km vom Ausgang der Ortschaft. 26 III 65

1.) Piptanthera ~~Mecanoxylon~~ sehr viel in Blüten

2.) Notocactus ottonis var. FR 1266
zuweilen Kn., unreife od. reife Fr. ~~oft recht lang~~ Rippen ca 10–12, 13, Pl. ~~nur wenig lang~~ Dornen einer Kern Pl. wohl 3/4 cm lang, gelblich, Schwund in der Tiefe 2, Kelbe Prot. Kanten scharf

3.) Echps. n. knospstachl.
Kn. bis Fr. Bl. rosa wie bei Nr 4, und von gleicher Größe, blüht gleichzeitig.

4.) Echps. ~~zeugendes~~ ~~explosa~~, normal
Kn. bis Fr.

5.) Notoc. spec. FR 1378 var. von 1376 (S. 4682)
apud ottonis, Pl. gerade weniger, sehr dünn, Rippen 10–12, höher als ottonis, Areolen entfernt, Pl. länger, zweifel Hybrid mit ottonis. Ähnlich S. 4682 Nr 5, spärlich u. zerstreut. Ohne Kn. Bl. Fr.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4689

6) Notocactus sp. nov. cf. nyr. FR1379
an einer Stelle (ca 5 km) rechts von der Straße, ca 18–20 m von der Straße über Felsrand
Einzeln St. rötlichgelbbraun, Areolen sehr genähert.
Pfl. kugelig. Selten noch Frucht,
Frucht grün ca 3/4 cm lang 1/2 cm dick, weiße Wollflöckchen, Schuppen verschwindend klein blaß ohne Borsten, Blütenrest mit rotbraunen Borsten –
Pfl. ca 19–22 Rippen.
Wurzeln ohne Knöllchen

F war offenbar nicht ausgereift. Die ausgereifte Fr. etwa vom Aussehen der notoc. spaminsis-Früchte 18–25 mm lang, Blütenrest fast aufsitzend. Frucht oben 10–12 mm dick, olivgrün, der untere Teil der Fr. verdünnt und rosenrot. Basis mit sehr weitem runden Loche öffnend. Bedeckg. wie Erkn. Fr., immer hohl, trocknend. Samenstränge nur im oberen grünen Teil der Fr.))

4690

ca 15 (?) km von São Francisco in Richtung nach Alegrete 26 III 65

7) Notoc. sp. wie vorige Seite Nrb. auf Blattfelsen. FR1379.

ca 18 km von São Francisco in Richtung nach Alegrete 26 III 65.

1.) Notoc. ottonis wie São Francisco sp. lich.

2) Notoc. linkii var. FR1026 ~~cf~~ ~~FR1025 Nr. 11~~ sp. lich. ~~wie S. 4685 Nr. 3~~ kleinblütig. (= Harbin rot)

3.) Notoc. sp. var. von S. 4689 Nrb. FR1379 a
Pfl. größer bis 12 cm Ø, 18–23 Rippen, Areolen derber, die mittleren Dornen 1 länger, ca doppelt so lang, Zicken der Rippen stärker hervortretend. Ohne Knospen, Wurzeln ohne Knöllchen

4.) Disptanthoc. ~~parviflorus cf~~ ~~v. Ogasanii~~ R. cf

5.) Platyopuntia sp.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

H691

Straße von Alegrete nach São Francisco, rd. 2,5 km ~~von~~ Alegrete bei Bachübergang; Felsengelände. 26.III.65.

1.) Notoc. sp. wie S. 4687 Nr 5, Selten lohne Kn Bl Fr. FR1378.

Jacaguá südwestl. São Francisco de Assis; Berge. 26.III.65. Flußtäle.

1.) Siptanthocer. ~~peruviana~~ cf

2.) Notoc. ottonis wie São Francisco, span. Mittelstacheln kurz.

3.) Notoc. sp. wie oben Nr 1; spärlich auf d. Wege dahin, auf Land am Fuße der Berge!

4.) Echps. sp. wie S. 4688 Nr 3,

5.) Echps. sp. wie S. 4688 Nr 4.

H692

12 km westl. Alegrete 27.III.65

1.) Notoc. mammulosus

2.) Frailea sp. selten Bl.; zuwel kleine Kn. FR1365 (vorher 1364 siehe unten)

4 u. 7 km ~~westl.~~ südl. vom Harmonia 27.III.65. (Grenzpunkt Urug.-Livramento)

1.) Notoc. mammulosus

2.) Echinocactus sp. 12-13 Rippen. Kurz und kräftig

3.) Frailea = FR1364 sp. Blüte, Blüte geruchlos, Scheitel 2-2 3/4 cm lang, weit geöffnet, oberseits sehr kurz F. 4694

4.) Frailea (~~[illegible]~~) selten Bl. FR1363 ~~[illegible]~~ selten. Blüte geruchlos, am Scheitel etw. länger, offenbar vorige, 3 Blüten: 30-32 mm lang, weit geöffnet, Röhre rotbraun, mit ~~[illegible]~~ hell. flocken u. braun, bis gelbbraunen, weichen Borsten, Schuppen fehlend oder verschwindend klein. Fr. 5-6 × 2 1/2-3 1/2 mm, nach unten spitz. 4695

Fr. [illegible]

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4693

~~[illegible]~~ wie) vorziger Platz, 27.III.65. bei km 16.

1.) Notoc. mammulosus, selten.

2.) Frailea (~~Echinocactus~~), selten, in Blüte,

3.) Notoc. ~~[illegible]~~ selten.

Ohne Kn. Blüt. ~~[illegible]~~

FR 1414 ~~[illegible]~~ FR 1396 (?)

~~[1396 – wird [illegible] 137½]~~

ca 15 km weiter Alegrete an Straße 27.III.65.

1.) Notoc. spec. wie S. 4688 Nr. 5. selten. FR 1378

T (Frailea ~~FR 1364~~ S. 4692) (3 Blüten) 4694

Am Spätnachmittag geöffn. grün 4–5 mm lang, oben 3½–5 mm dick, halb bedeckt mit weiß. Wollflocken, eine weiße bis rotbraune Borste, eine schmale spitze rotbraune Schuppe ⅓–½ mm lang. N.-K. u. Nekt. fehlt. Insert bis zur Nr.-Basis. Röhre trichterig 3½–5 mm lang, oben etwa ebenso weit, grün, ebenso Blüte, gelbl. Kelch, grün, ebenso Blüte. Kr.-Blätter, Schuppen an Größe zunehmend grün mit rot, meist eine verlängerte Spitze. Stb. von Kronblattfarbe, ebenfalls breite. Stb. 4–8 mm lang, die kürzeren oben. Gr. u. Narb. weiß, Gr. 9–12 mm, Narb. meist seitl. ausgebreitet u. zurückgebogen, 5–6 (–9). Etwa 2–3 mm ~~[illegible]~~ länger. Knospe voll goldgelb 11–17 × 2½ mm, nach oben sehr schmal, oben zugespitzt. Übergänge in Knospe gelb mit rotbraun. Insert fehlen oberes ca. 2 mm.

Eine Blüte eines Exemplares von ebenda in Cajón Gr. hatte einen roten Schlund, Kns. ganz tief, ebenfalls goldgelbe Kronblätter, aber 4–6 mm breit.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4695

(Forts.) Frailea ~~echinod~~ cataphracta 4692
unten); unten nicht oder gering
bedeckt nach oben völlig bedeckt
U-K fehlt, Wurzel bis unten
Röhre trichtig, 7-8 mm lang oben
etwa ebenso weit, innen blaß-
gelb, außen graugrünlich, oft mit
rot überlaufen, jedoch wie Fr. kn.
Schuppen rosarot, dreieckig, ca 1-2 mm
lang. Staubf. sehr blaßgelb, fast weiß,
1/2-1 mm die kürzeren oberen,
Beutel goldgelb. Griffel fehlen
obere 3-4 Fächer.
T die unteren 2 mm innen können
auch purpurn sein)
Lp. sehr blaß, fast weiß, 12-14 mm
Narbe sehr ausgebildet u. umge-
bogen, sehr blaß, 3-4 mm, 4-5.
Knospe hellgelb, 14-16 x 2-3 mm,
unten sehr schmal, oben tur-
gesitzt, die äußersten mit etwas
rot und Stumpf, mucronalisch,
übere in Knospe fiend Stumpf
mit aufgesetzter Spitze.
ca 8-11 Rippen.)

Hermosillo 4696

ca 52 km südwestl. ~~Hermosillo~~ an
Straße nach Guaraci. Hügel,
27.III.6 5. km 25 von Guaraci
1.) Notocactus mammulosus, 4 zweiten
Höcker nur schwach entwickelt.

2.) ~~Notocactus~~ Frailea spec. FR 1361.
~~Frailea spec.~~
ohne K. u. Pl. F., trennt leicht.
wächst bis zum 40 von Guaraci.
Rand kaum gelb, Mittelst. rot dann.

3.) Frailea sp. sehr selten ca 1-2 cm
kuglig, ca 17 sehr aufgelöste Rippen
mit sehr auseinanderliegenden Höcker-
areolen fast 0-Ht 1/4, ca 1 mm lang,
1/2 mm breit, auf den Höckerchen
ca 2 mm entfernt. St. nur kurzlich,
1-2 mm lang, ca 10 anliegend,
weißlich mit dunklem Ende,
ohne K. u. Pl. F. Wurzel etw. rübig.

T nördl. der Straße nahe gegen Westen
von einem Hügel mit 2 Häusern
25 km auch von Paso de Guaraci.)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4697

ca 59 km südwestl. ~~[illegible]~~ von Straße nach Quarai, Flachsiben.
=18 km von Quarai 27. III 65.

1.) Notocactus mammulosus.

2.) Gymnocalycium sp. wie S. 4692

3.) Notocactus ~~[illegible]~~ wie S. 4693, ~~[illegible]~~ ist N. ottonis. ~~FR 1414~~

ca 6-12 km östl. u. nördl. von Quarai (Cañada) 29. III. 65.

1.) Platyopuntia sp. (~~[illegible]~~ Paraguay, dickfleisch. mit ein roth FR 1427.

2.) Rhipsalis ~~[illegible]~~ peruvianus? cf

3.) Gymnocalycium wie oben, selten Blüt

4.) Frailea var von S. 4692 Nr 4 aber 13-15 Rippen; St. kleiner, anliegender schon; jugendl. nördlich selten Frucht Blüte siehe Heft 72 Seite 7a) FR 1363 a

4698

5.) Malacocarpus FR 1384 a. gelblichgrün mazer.? 13-19 Rippen (Muster); wird sehr groß (siehe S. 4699.)

6.) Notocactus ottonis; normal ca 9-12 Rippen. Blüte Blüt.

7.) Notocactus mammulosus.

Gebirge ca 30 km nördl. Quarai 29. III 65.

1.) Platyop. wie vorige S.

2.) Rhipsalis ~~[illegible]~~ peruvianus cf

3.) Echinopsis sp. sehr kurzstachlig, Borste rinnwärts, Außen etw. grün. (2 Blüten)

4.) Notocactus ottonis wie oben.

5.) Frailea sp. FR 1386. klein länglich wurzelnd, 13-17 deutliche aber sehr flache Rippen mit warzen. Stachelchen hellgelb, bräunlich ca 10, mittl. fehlend oder bis mehrere zieml. kurz hellbraun od. mdl. braun, alle wenig vorhand. Areol. wollig braun.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4699

ohne Kn. Stt. Spärlich am Berghange.

6.) Blattsp. schmal, klein, in Gebüsch (rai) unten. FR 1417 F 4701 50 km n. von Lepa

Passo da Praia gegen südwest nach Urid. 30.VIII.65.

1.) Frailea sp. wie S. 4692 Nr 3.

2.) Notocactus mammulosus.

3.) Notocactus Horstii. siehe auch S. 4698 FR 1387 Ka.

4.) Malacocarpus vire Buchar. in Ex. selten Blüte. F 7

F 1 Bl. (fotogr. 59,7) etw. duftend 5 3/4 cm lang, 6 cm weit offen, trichterig, fallend bei guter Zeit, Röhre grün, ca 10 mm lang 9 mm dick, kleine verbrockelte dreieckige Schuppen, starke weiße Wollflocken, eiförmig verbogen rotbraune Borsten. N-K. ca 1 mm lang mit schwach purpurnen Nektarien, mit Nektar, halb geschlos. durch Stf.

Röhre trichterig 14 mm lang, oben 15 mm weit, innen goldgelb, außen graugrün, Wolle bräunlich, Borsten wie Frk. Schuppen grünlich dreieckig, obere bis 1/2 cm lang zu Kronblättern überleitend.

Stf. schön goldgelb 12-15 mm, die mittl. am längsten, Beutel cremefarbig, Insert bis oben.

Gr. blaßzitr. 22 mm, wo. 4 mm, an die 15 roten Lappen, Kr. eigentl. Kronblättchen hell goldgelb, dazwischen mit rötlichen Spitzen, 2 3/4-3 cm x 5-6 mm, oben etwas eingerollt, unten sehr schmal, sonst nur linealisch.

F 1 Blüte (fotogr. 59,8) geruchlos 42 mm lang, 3 cm weit offen, Frkn. weiß 9 mm lang, oben 5 mm dick, darüber rötliche Wolle gehüllt 1/2-1 F nach oben rosa, mit lange dreieckige gelbliche spitze Schuppen nach oben mit braun. Spitze, nur die obersten grün mit bräunl. Borste.

N-K. sehr eng, purpurn, 3 mm lang. Stf. spärlich, Röhre 1 cm lang, oben 7 mm weit, außen den obersten ca 2 mm voll purpurn, außen unten rosa, nach oben blaßgelb, mit dicker weißer Wolle, Schuppen blaß mit braun. Spitze, oben bis ca 5 mm lang, schmal, darüber Übergänge zu Kronblättern, je 1 braune Borste pro Areole.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4701

Blüte voll goldgelb, mit Borsten, Stäuben, Narb innen 6–7 mm alle nahezu gleichlang. Fasert bis 1 oder fast 2 mm unter Samen. Ur. blaß, Deckel überragend 22 mm. Davon 2½ mm auf die etwas gespreizten röthlichbraunen Korbenlappen.

Krone: ausgebreitet, goldgelb 16–18 mm × 3½–5 mm, die kürzeren u. schmaleren innen, oben gerundet od. kurz zugespitzt. Basis nur 1 mm breit, bei ⅔ Länge am breitesten. Berg in Schuppen mit braun. Spitzen.

(oben — unten)

Sonst kein Rot an Kronblättern.

Frucht rot, oberes Ende auch graugrün, etwa 1 cm lang u. ⅔ cm breit; Bedeckung wie Blätter.))

FR 1417

F [Zu S. 4699 Platyop. sp.] Frucht birnförmig 3¾ cm lang 2 cm dick bei ⅔ Länge. Napf wenig vertieft. Areolen 2 mm Ø, mit weißer Wolle und kurzen gelben Gerviden, 1–1½ cm entfernt. Fr. dunkelrot. Fleisch grün, weißzaftig. Samen in dicke Watte gehüllt. Fleisch nicht säuerlich, sondern süß.))

4702

50 km von Passo da Guarda Richtung nach Livramento nach Rio Grande. 30. III 65.

1.) Notoc. mammulosus.

2.) Frailea sp. Gref 4696 Nr 2. Krone kn Bl ⊥

3.) Frailea sp. wie S. 4692 Nr 3.

FR 1385

4.) Frailea sp. nov.(?) ähnl. S. 4696 Nr 3, sehr selten, selten Frucht. Rippen ganz aufgelöst. Höcker sehr vielrig, etwa 17 Reihen (aufgelöste Rippen), wenige fein haarähnliche braune Stachelchen

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4703

75 km s. Passo da Guarda (gegenüber Lager von Daer) = ca 12 km n. Livramento 30.III–6.5.

1.) Piptanthocer bagearm. cf dicher als perrey, 9–12 Blüten Aroden geläbert. Blüte kleiner, außen meist rot, innen weiß Röhre rot.

2.) Gymnocalyc. sp. wie Quarai häufig.

3.) Malacocaryc. sp. wie Quarai häufiger

4.) Notoc? ottonis wie Quarai (spärlich)

5.) Notoc? magnificus: Best viel schwach spärlich

6.) Notoc. spec. wie São Francisco Nr 6. Varietät: spärlich FR 1403; ohne Kr. Bl. FR 1372 FR 1364 selten

7.) Frailea sp. wie S. 4692 Nr 3.

7a) Frailea sp. var.: Fl. größer, Fl. weißer, anscheinend ruhebedürftig, selten. FR 1364 a.

T Fr. in Größe etwa ebenso wie S. 4689))

FR 1385 c 4704

8.) Frailea spec. Stub S. 4702 Nr 4. Nur stellenweise auf flacherem erdigerem Boden. Ohne Kr. Bl. Fr.

T (zu Gymnocal. sp. S. 4697)

1 Blüte fotogr. 59, 9 + S.-W.-Foto; am Scheitel gering duftend, 4 cm lang weit offnend.

Röhre grün, 10 mm lang oben 6 mm breit, nach unten verschmälert, mit gerundeten, rötlichen breit weiß gerandeten Schuppen mit wirzigen aufgesetzten Rotbraun Spitzchen. Schuppen einige 3–4 mm breit, 1½–2 mm lang.

N.-K. trichterig, 1½ mm lang, fast offen, weißgrünlich mit sehr wenig Nektar.

Röhre trichterig, ca 8 mm lang oben 7 mm weit, immer blaßgrün, Schuppen wie Röhre. Schuppen länger oben allmählich in Kronblätter übergehend, Farbe wie von Röhre aber mehr grün, nach unten zu rötlich, Spitzchen wie oben.

Staubf. hellgrün, die oberen nach oben sehr allmählich verjüngt, Beutel ½ mm, zuletzt 5–6 mm, oberste 5–8 mm, mittlere ca 8 mm. Pistill besonders unten mit am Saume Röhre nach oben weniger zusammenhängend, hell grünlichgelb, 11 mm, wovon

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4705 [Fr. platzt seitlich auf, Flügel verb. bis blaßpurpurn, sehr saftig (Ch.)]

3 mm auf die 6 Fr. gerundeten hellgelben Lappen zw. den Perikel.

Kroubl. hell zitronengelb (innen) 18×5-6 mm

Bacc. nur 1 mm, oben fast stumpf, etwa in Mitte am breitesten, ziemlich gratlforzig, Verschmälerung nach der Basis gleichförmig; äußere 20-22×6-7 mm lineal-lanzetlich, Basis breiter hellgelb, zerst. der Enden mehr rotbraun. (Siehe auch Blütenangaben in Heft 69 S. 29a) Frucht orangerot mit etw. rotbraunen 2 cm lang 1 3/4 cm ø, oben verdünnt, F. braun, weiß gerandet, Deckel gezeichnet, ca 5 mm breit 2 mm lang, fleischig saftig weiß F

Lvrdmelsto 31. III. 65

1) Piptanthus nepalensis

2) Malacocarpus wie Quarai FR 1415

3) Notoc. [illegible] Behaarung gering, Mittelst. rot, sehr lang, nach gerade, verbreitert, nördlich, Kanten ± scharf.

4) Notoc. linkii, [illegible] eine Stelle nahe bei der Stadt FR 1026 b

5) Notoc. mammulosus — Behaarung gering, St. rigid, kurz

6) Notoc. herteri ohne Knäuel Fr. Blüte auf ca 7 cm ø wird bis 10 cm ø, Scheitel nicht schief, Wurzel ohne Knöllchen. Mir einzeln.

4706

Borsten im Kranze ringsum den Scheitel, Rippen deutlicher. Exemplare 16-20 cm. Jugend- und Altersform sehr verschieden. In Jugend Areolen sehr genähert, Höcker gering, feine Bestachelung. Alt Höcker sehr stark, Areolen fern, Mittelstachen fast pfriemlich braun. Kugelig in Schattenlage verlängert. Selten noch reife Frucht ganz in wolle hülle gehüllt, Hb. Brot, mit vielzigen dreieckigen verkrockelten Schuppen, die Borsten selbst flach, zu platzt wohl weit auf zwischen Lappen.

7) Frailea [J. 4704 Nr 8] FR 1385 c Felsenberg gegen Norden (mit bewachsenen Felsen) Häufig links der Straße nach Rizario Felsenberg bei ca 12-15 km unterwegs FR 1385 b

8) Frailea [illegible] H. 92 Nr 3 Felsen FR 1364 b wie zw. Gebirgsstraße zum Flugplatze FR 1364 b

~~7) Frailea sp. wie Parodia Lepido (?) Auf einem Felsenberg etwa 12 km südlich.~~

9) Notoc. sp. (nobilaris) FR 1388 Stul. etwas abgeflachen, Rippen sehr niedrig, 12 Areolen sehr genähert, Mittelst. rotbraun, schr. kurz u. gebogen. F (Fr. Nr. J. 4705)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4707

Uruguay bei Rivera, an der Grenzlinie gegen Brasil bei Livramento 1.IV.65.

1.) Piptanth. bageanus cf

2.) Notoc. (Cottonis?) wie Livramento (#3) od. Crechaval ? selten

3.) Notoc. uammulosus wie S.4705

3.) Notoc sp. wie São Francº #6 var wie S. 4703 #6. FR1379b

4.) Notoc. ~~[illegible]~~ / ähnl. S. 4703 / wie S.4706 #9 ähnl. ~~[illegible]~~ Nr. 4, aber Mittelf. kürzer gebogener, dunkel rotbraun, Randstachel gelb, weniger gehäufter, Rippen gehöckerter als obige Nr. 2, sehr niedrig. FR1388

5.) Frailea sp. ähnlich ~~wie S. 4616 Nr. 2~~ ? oder Rimon de Lepredo cf / ohne Kn. Be Fr ~~wie S.4707 Nr. 4~~ / FR1392

6.) Malacocarpus sp. wie Chorai.

4708

F Livramento (Forts. von S.4706)

10.) Notocº sp. nov. äußerlich vorigem ähnlich, aber St. weniger, Areolen entfernter, Höcker sehr gering, Pfl. flacher. Links der Straße nach Rivarío, Felsenberg ca 12–15 km Entfernung ~~[illegible]~~ auf Weideland zu mit #7 häufig. Rippen sehr flach. Pfl. klein. ~~[illegible]~~ FR1389

11.) Frailea sp. ~~ähnl. #7~~ aber ~~[illegible]~~ sehr dicke Rübe; mehrere kurze rotbraune Mittelstacheln. FR1391 ca 12 km nordöstl. Livramento in Sandsteinspalte 1 Exemplar am Fuße eines Felsenrückens nördl. der Straße nach Rosario. Frailea autumnalis v. pallidior. FR1391

12.) Frailea ~~sp. nov.~~ sehr ähnlich Nr 7 vom Felsenberg, der Nr 7 der dritte Felsenberg etwa gegen Nordwesten nahe südlich einer Nebenstraße. Spärlich oben Bestachelt, dichter Pfl. länger. Frailea albicoluminaris R. [Schätzungsweise etwa 3 km entfernt von FR 1385b] FR1385a

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

4709

ca 18 od. 20 km von Livramento in Richtung nach Rosario Tafelberg nördl. der Straße 1.IV.65.

1.) Malacocarpus sp. wie Quiaraí.

2.) Notocactus ~~arachnoideus?~~ cf. fast wie Livramento #3 (?) ~~FR1384~~ 2 FR1415 var. Mittelst Küsser Rh. Kanäle

3.) Notocactus sp. wie 4706 Nr. 9. FR1388

5) Buschbildende ~~[illegible]~~ ähnl. Berg westl. São Pedro, ~~Nr. 2 und 3 oder~~ Notocactus ottonis (?)

4.) Notocactus? dunkelgrün, kugelig mit etw. Rübenwurzeln, mehrere Rippen 18 in fast halbkugelig stockar aufgelöst von ca 3 mm Höhe u. 5-6 mm Ø. Areolen in den Kerben weiß, rundlich ca 2 mm Ø, 5-6 mm entfernt, ~~[illegible]~~ biegsam, rapidl. nadelf. ~~[illegible]~~ weiß; mittlere mehrere der unteren ca 2 cm, weißrötlich, abgeflacht, die anderen Küsser. Nur 1 Exemplar auf Gestein auf der Bergkuppe. Fr. (Rest) sehr dicht und abstehend bedornt. Ohne Knöllchenwurzel verwandt mit ~~[illegible]~~ FR1395

4710

Chanderlain, Uruguay, Längengrad 56½, Breitengrad 32½. 3. 6. IV 65.

Campflächen mit wenig Flachfelsen!

1.) Gymnocalycium spec. ähnlich dem von Quiaraí. Bis 6 cm Ø der Köpfe, stärker proszend, grün, flach mit dem Boden, 6-10 Rippen, flach, im Blühfal. Alter etwas gekerbt, zeigt nur 3 anliegende Stachelchen. Ohne Kn. Bl. Fr. nur 1 Alte östl. der Behausung. Sonst nichts. FR ~~[illegible]~~ 1374.

Augusto de Villamontes, 16. IV. 65.

Echinop. subdenudata Card. 1 Blüte, fotogr. (Film 59, 10.); halbseitlich, 19 cm lang, innen ca 4, außen bis 13 cm weit, etwas duftend. Röchtbeiter.

Früchte 15 mm lang, oben 9 mm breit, grün, weiße Flöckchen, braunrote ~~[illegible]~~ zerrissen, 12-43 mm breite 3-5 mm lange Schuppen. N.-K. mit Nektar, aber Fr. fast anliegend. N.-K. kaum über 2 mm weit, 32 mm lang, nach unten bräunlich, nach oben grünlich bis unten gezeft.

Röhre darüber 88 mm lang, oben 1½ cm weit,

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

47.11

untere Hälfte nakern kubisch, obere schmal dickterig blaß, außen graugrün Flöckchen grau, mit zahlreichen Haar, schwärz. Schuppen schmal dreieckig, gewimpert, an Enden rotbraun, spitz, Oberkelch 2 od 3 cm lang. Überg. zu Krone Stand. blaß, oberste fast weiß 4-6 cm, die längeren innen; Sam. Saum 2 cm, Fr.-Lücke 2 1/2 cm. Beutelcreme.
Gr. hellgrün 15 1/2 cm, überragt Kelche auf welche 22 mm entfallen, mit 10 grün-gelben, Fr.-geneigt. Lappen.
Krone. innere elfenbeinweiß 4 1/2 - 5 cm x 1 1/2 - 2 cm etwa lanzettlich, unten sehr schmal, oben lang zugespitzt, Ränder ausgezogen, bei 2/3 Länge am breitesten, aufgerollt 4-6 1/2 cm lang, die kürzeren zu äußeren 4-8 mm breit linealisch, lang zugespitzt, hellgrün, Enden rotbraun, mittlere intensiv, Grube mit Farbe wie bei den.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Farbfilm 59 (Forts.)

11+12.) Forts. Versehentlich Mittelbrieg geglaubt. Es war kleiner Ring.

13.) Platycnemis vulgaris var von Mercers/Min. Gerard fotog. 28.IV.65 ½3 Uhr Sonne, künstl. Schatten, blauer Himmel Farbfilm 59 a & Filter CR6. Stativ Streulichtblende. Licht ca. 8½ Din 18 Ohne Ring u. 60 cm. Blende 22 1/5 Sek. Kleines Tier eines Binsches, mit Kettenfrüchten & Knospen; 1 verblühender u. 1 offenen Blüte; goldgelb auf rot. Beide Male 3. Gulorkörper einer Kette. Beine 5 cm weit / 4, bezw. 5 Narbenstrahlen Aufgeld. Ziemlich gut

Nr X. Schwarzweißfilm Agfa Isopan 36 Aufn. Din 24 (Belichtung 25½-27 Nr 14

21. Frailea sp. wie Farbfilm 59 Nr 6, aber Licht 12 Din 27. 7½ cm; ½ Sek. gut. FR1364

22.) Notoc. spec wie Film 59 Nr 7, gut aber Licht 11 Din 27 17 cm ½ Sek.

23.) Cymnocalycium wie Film 59 Nr 9, gut aber Licht 12 Din 27 11½ cm 1/5 Sek.

24.) Bolivicereus sp. Marana fotog. in Lejon Grande 21.IV.65. ½5 Uhr. Blauer Himmel, künstl. Schatten Stativ + Schutzdach. Licht 12 Din 27 15 cm 1/5 Sek. Trübgrün 3½ cm dick, 1 kleine schwärzliche Knospe; 1 offene sehr schöne rote Blüte 5½ cm lang, Öffnung in Längsrichtung 4 cm, in Querrichtung 3 cm weit gut

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

und ∞. Blende 22 ca 3 Sek
13 Rippen grün, 1 offene Blüte
4 cm weit, hellgelb, Stand gründlich
Bl. außen etw. rot. Narb nicht recht
bar, in Tiefe (+) Krone mit etw.
Blautich, 4 T. geblüht

10.) Echinopsis subdenudata Card.
von Augusto de Villanueva Astorga
vom Lycoegrande 16. IV 65 1/4 9 Uhr
Himmel nahezu blau. Sonne eben
aufgegangen. Schwarz Tuch Stativ
Streulichtblende Farbfilter ca
(vielleicht nur mehr Farbfilter CR 12.
Licht (Stb) 5 1/2 (Blüte) 8 ; gerechnet 7 1/2.
Din 18. Kleinerbeing und ∞.
Blende 22 7 Sek. Pfl. grün, nach
unten verblaßt 10 cm Ø; 10 Rippen
2 kleine Ku. 1 offene Bl. 19 cm lang,
innere Krone ca 4 cm äußere bis 13 cm
weit offen; innere weißlich äußere grünlich
mit rotbraun, Narbe gelbgrün.
Blautich

11.) Echinopsis walkerschlei von Bruno Oberhofer
+12 Lito gr. 28. IV 65 2 Uhr. Blauer Himmel,
Sonne. Schwarz Stativ. [illegible]
gesagt. Licht 5 1/2 Din 18. Mittelring u. 85 cm
Blende 22 ca 2 Sek. Pfl. grün, abgestorben
9 1/2 cm Ø ca 22 Rippen [illegible] die Bedeckung
[illegible] Narbe [illegible]

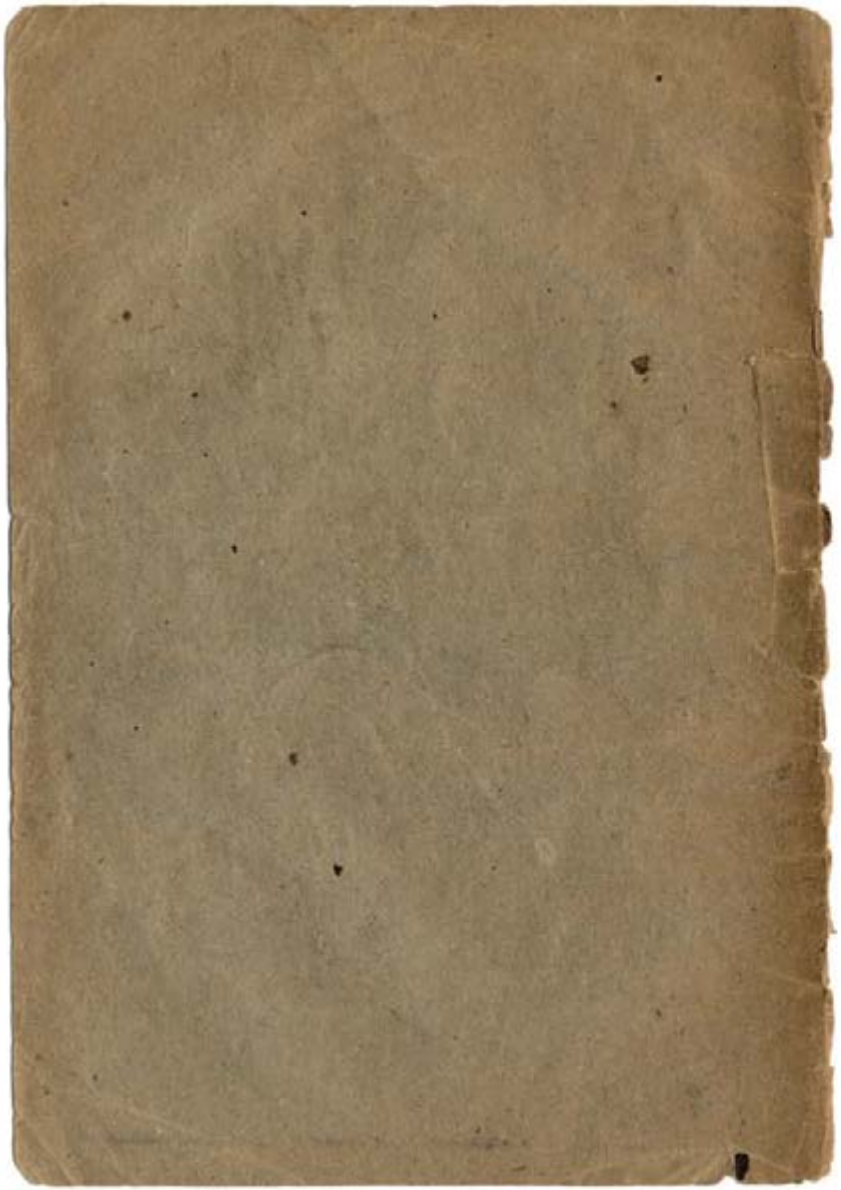
Kleiner Ring u. 60 cm Blende 22
4 Sek. Pfl. 7 cm Ø, bläulichgrün
mit rotbraun. Kanten 9 Rippen
1 unreife Fr. 1 offene Blüte
goldgelb 6–6 1/2 cm weit offen
Narbe rot, Krone blattartig verbreitert, Blüte
verblaßt

8.) Malacocarpus v. von Jago da Grande
30. III 65 ca 3/4 4 Uhr 1/3 blauer
Himmel künstl. Schatten Stativ.
Schwarz Tuch Streulichtblende
Farbfilter nahezu Farbfilter CR 6.
Licht ca 9 1/2 ~~Din~~ Din 18.
Kleiner Ring u. 70 cm Blende 22
ca 1 1/2 Sek. Pfl. 11 cm Ø grün mit
gelblichen Kanten 15 Rippen
Früchte mit Bl.-Resten u. 1 offene
goldgelbe Blüte 28 mm weit mit
braunrotor Narbe. St. grün.
Kleinl. gut

9.) Gymnocalycium uruguayense v. von Marcelo
Lito gr. Libramento 31. III 65 1/4 2 Uhr
Himmel halb bewölkt. Künstl. Schatten.
Stativ Schwarz Tuch Streulichtblende.
Farbfilter etw. jenseits d. Filter CR 3
Licht 8 1/2 Din 18. Mittel- u. Blendring
Krone bl. 7. T. geblüht artigas etw. Blautich Wa

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.



© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.